



Veränderung, die man sieht

AUF EINEN BLICK


Bibelstelle

Lukas 19,8–10


Thema

Umkehr und Wiedergutmachung


Impuls

Echte Veränderung zeigt sich im Handeln



8 Minuten



Gegenstand: ein paar Münzen und ein Zettel mit „Entschuldigung“



Vorbereitung: 5 Min.



drinnen oder draußen



Mach es persönlich: Erzähl in zwei Sätzen ein eigenes Erlebnis zum Thema „Umkehr und Wiedergutmachung“. Echte Geschichten bleiben am längsten hängen.



So läuft die Andacht

1 Min.

Einstieg

Frage: Reicht ein „Sorry“ immer? Wann muss man mehr tun, um etwas wiedergutzumachen?

2 Min.

Bibeltext

Jesus ist bei Zachäus zu Gast. Mitten beim Essen steht Zachäus auf und sagt: „Herr, die Hälfte meines Besitzes gebe ich den Armen. Und wenn ich jemanden betrogen habe, gebe ich es ihm vierfach zurück.“ Niemand hat ihn dazu gezwungen. Jesus sagt: „Heute ist diesem Haus Rettung widerfahren.“

3 Min.

Gedanke

Die Begegnung mit Jesus verändert Zachäus – und diese Veränderung kostet ihn etwas. Umkehr ist mehr als ein schlechtes Gewissen: Sie zeigt sich darin, wie wir mit Menschen, Geld und Zeit umgehen. Manchmal heißt das, etwas zurückzugeben, sich zu entschuldigen oder einen Schaden wiedergutzumachen. Nicht, um Gottes Liebe zu verdienen – sondern weil man sie erlebt hat.

2 Min.

Gespräch

Gibt es etwas, das du wiedergutmachen möchtest?



Veränderung, die man sieht



Gebet zum Vorlesen

Jesus, deine Liebe verändert Menschen. Zeig mir, wo ich etwas wiedergutmachen kann, und gib mir den Mut dazu. Amen.



Zum Weiterdenken

- Warum hat Zachäus mehr zurückgegeben, als er musste?
- Wie kann man um Entschuldigung bitten, ohne sich herauszureden?



Für Leitende

- Jugendliche nicht bloßstellen: Fragen offen stellen, niemand muss antworten.
- Den Bibeltext von einer oder einem Jugendlichen vorlesen lassen.
- Mut machen, das Gebet selbst zu sprechen – die Vorlage gibt Sicherheit.



Rubrik: Bekannte Bibelgeschichten. Passende Gruppenstunden und weitere Andachten findest du auf scouts-cloud.com.